

Für den dritten Platz bei der Eishockey-Weltmeisterschaft 2023 erhalten die lettische Eishockey-Nationalmannschaft und der lettische Eishockeyverband (LHF) eine Prämie in Höhe von 576.717 EUR. Dieser Betrag ist wesentlich höher als ursprünglich geplant.



Abertausende von Menschen gingen am 29. Mai in [Riga](#) und in anderen Städten des Landes auf die Straße, um den Erfolg ihrer Mannschaft bei der WM zu feiern. (Foto: depositphotos.com)

Gemäß dem Sportgesetz hatte die lettische Eishockey-Nationalmannschaft der Herren für den dritten Platz bei der Eishockeymeisterschaft Anspruch auf eine Prämie von 102.447 EUR. Die LHF hat Anspruch auf 106.716 EUR. Das Geld an den Verband kommt der Entwicklung des Eishockeysports in Lettland zugute.

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft ist der Ansicht, dass der Gewinn der Bronzemedaille in der Geschichte des lettischen Sports einzigartig ist. Darum möchte der

Staat eine solche Leistung noch höher belohnen.

Aus diesem Grund sollen die lettischen Eishockeyspieler, ihre Trainer und Betreuer für den dritten Platz bei der Eishockey-Weltmeisterschaft 220.000 EUR erhalten.

Athleten, ihre Trainer, das Sportpersonal, einschließlich der Sportärzte und Betreuer - insgesamt 44 Personen - erhalten jeweils 5.000 Euro, so das Nachrichtenportal [LSM.lv](#).

Der Verband kann mit 356.717 EUR rechnen. 50 Prozent dieses Geldes geht in die Jugendarbeit. Das Geld soll aus dem staatlichen Haushaltsbudget für Notfälle entnommen werden.

Am 28. Mai gewann die lettische Mannschaft gegen die USA das Spiel um Platz drei mit einem 4:3. Dies war Lettlands größter Erfolg im Eishockey.

Noch am selben Tag hatte das lettische Parlament, den 29. Mai, zu einem [offiziellen Feiertag erklärt](#).

Unser QUIZ zum Thema LETTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)